



acrevi Bank Lachen: Spatenstich für den Neubau

Aus alt mach neu: Das bisherige Gebäude der acrevi Bank an der Mittleren Bahnhofstrasse 2 in Lachen SZ war 1962 erstellt worden – es erfüllte die Ansprüche an ein modernes, nachhaltiges Bank- und Wohngebäude nicht mehr. Jetzt wurde Platz geschaffen für einen Neubau: Im September 2022 hat die acrevi ein Provisorium an der Herrengasse 15 in Lachen bezogen, am 9. Januar 2023 fuhren die Bagger auf und die Rückbauarbeiten starteten. Diese konnten mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden: Innert rund sechs Wochen wurde das alte Gebäude abgetragen und die alte Bausubstanz einer geordneten Entsorgung zugeführt.

In den kommenden eineinhalb Jahren entsteht das neue, fünfgeschossige Gebäude. Das ebenerdige, hindernisfrei zugängliche Erdgeschoss wird auch künftig durch die Bank genutzt. Darüber werden insgesamt sieben Wohnungen erstellt, unter dem Gebäude entsteht eine zweigeschossige Garage.

Vom Rück- nun zum Neubau: Diesen Meilenstein feierte die acrevi Bank am Montag, 27. Februar 2023, mit einem symbolischen Spatenstich. Zum Anlass eingeladen hatte Christian Gentsch, Mitglied der acrevi Geschäftsleitung: «Der Neubau unterstreicht unser Bekenntnis zum Standort Lachen: acrevi ist und bleibt die Bank vor Ort. Neu zu bauen heisst, in die Zukunft zu investieren – sowohl geschäftlich mit den neuen Bankräumen als auch gesellschaftlich mit den neuen Wohnungen.» Passend dazu das Werkzeug: Statt der üblichen Spaten kamen drei kleine Sandkasten-Spielzeugbagger zum Einsatz. «Nach dem Spatenstich werden wir diese Bagger den Lachener Kindergärten schenken für anregend-kreatives Spielen», so Gentsch.

Als Bank kenne sich acrevi mit Bauen bestens aus – zumindest theoretisch bzw. unter dem Aspekt Finanzieren. «Wenn es aber ums konkrete Bauen geht, sind wir auf kompetente Partner und ein engagiertes Miteinander angewiesen. Ich freue mich, mit diesen Partnern auf den Start des Neubaus anzustossen», sprach Chris-

tian Gentsch insbesondere der Gemeinde Lachen einen Dank aus und begrüßte seitens der Planer und Bau- fachleute Kaja Steinegger, Amadeus Linsin und Pascal Wattenhofer (MB Architekten) sowie Bauingenieur Aleksandar Jovanovic (Runge AG) und Bauleiter Patrik Inglin (iNgliN Planung&Bauleitung). Die acrevis war mit den Verwaltungsräten Marcel Föllmi (Pfäffikon SZ) und Philipp Dobler (Lachen) sowie mit Martina Bigliardi (Leiterin Marktgebiet Oberer Zürichsee), Enrico Perotto (Leiter Niederlassung Lachen), Michael Rüegg (Leiter Niederlassung Rapperswil) und Peter Wegmann (Teamleiter Finanzieren Oberer Zürichsee) am Spatenstich vertreten.

Hier geht's zum Online-Baustellentagebuch: www.acrevis.ch/neubaulachen



Neubau acrevis Niederlassung Lachen; Visualisierung

Die acrevis Bank AG ist 2011 aus dem Zusammenschluss der Bank CA St.Gallen AG und der swissregiobank AG entstanden. Als führende Regionalbank zwischen Bodensee und Zürichsee positioniert sich acrevis durch eine systematische Abdeckung des Marktgebiets und segmentspezifische Angebote. Die Kernkompetenzen liegen in der Finanzierung privater Immobilien, in der Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Finanzplanung sowie im kommerziellen Geschäft mit KMU, Gewerbe und Selbstständigerwerbenden. Mehr Informationen: www.acrevis.ch

acrevis Bank AG (Hauptsitz)
Marktplatz 1
CH-9004 St.Gallen
Tel. 058 122 75 55 / Fax 058 122 75 50
info@acrevis.ch / www.acrevis.ch

acrevis Bank Lachen (Provisorium)
Herrengasse 15
8853 Lachen
Tel. 058 122 72 14
info@acrevis.ch / www.acrevis.ch